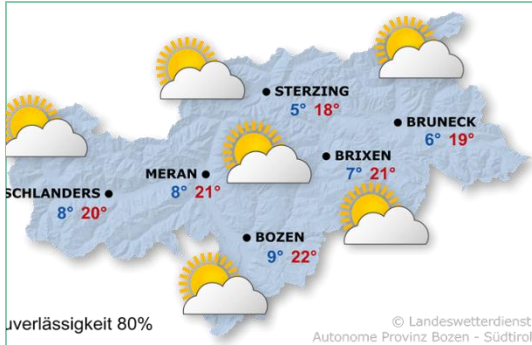


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen
Donnerstag



Schwacher Hochdruckeinfluss sorgt für ruhiges Herbstwetter. Zunächst gibt es viele Wolken, im Tagesverlauf lockert es zunehmend auf. Am Nachmittag sind vereinzelte Regenschauer möglich, meist bleibt es aber trocken. In den nördlichen Tälern frischt schwacher Nordwind auf. Die höchsten Temperaturen reichen 16° bis 22°. Der Freitag bringt viel Sonnenschein, es ziehen nur harmlose Schleierwolken durch. Auch am Samstag scheint in ganz Südtirol die Sonne, der Himmel ist oft ungetrübt. Am Sonntag geht es sehr sonnig weiter. Auch am Montag wird es voraussichtlich recht sonnig.

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
			

Vom Weißlahnbad zur Tschafon Hütte - Völseggspitze

Ausgangspunkt der Wanderung ist Weißlahnbad oberhalb von St. Zyprian bei Tiers, wo man auch genügend schattige und kostenlose Parkplätze vorfindet. Der Weg Nr. 4A führt westwärts, vorbei an den letzten Häusern und auf dem leicht ansteigenden Forstweg erreicht man den Wuhnleger mit dem kleinen Weiher, in dem sich die Rosegartenspitzen und die Vajolettürme spiegeln (Fotomotiv). An der nördlichen Hangseite beginnt der Stieg Nr. 4 und führt hinauf zu einer



Weggabelung mit einem hölzernen Wegkreuz. Dort kann man zwischen der etwas steileren Forststraße, oder dem bequemen Fußweg wählen. Der Fußweg ist zwar etwas länger, jedoch landschaftlich schöner, denn immer wieder findet man eine Bank zum Ausruhen mit einem atemberaubenden Panoramablick auf die umliegende Bergwelt und das Tiersertal. Weiter oben durchquert man einen Latschenwald und erreicht kurz darauf die beliebte Tschafonhütte auf 1.737m. Von der Hütte führt ein Steig in ungefähr

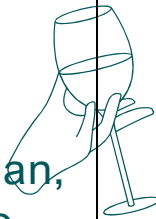
20 Minuten auf die nahe gelegene Völseggspitze. Diese besteht aus zwei großen Felsvorsprüngen, von denen man eine einzigartige Fernsicht auf die Brenta, das Gletschergebiet des Adanello, das Ortlermassiv, die Ötztaler Alpen, die Stubaier Alpen sowie Rosengarten, Latemar, Schwarz- und Weißhorn hat. **Gehzeit:** Aufstieg ca. 1 Std. 30 Min. Abstieg ca. 1 Std.

ALS ALTERNATIVE Tschafon mit Völseckspitze

Anfahrt über Blumau, Völser Aicha, das Auto beim Gasthof Schönblick parken und dann wandert man auf dem Steig Nr. 4 bis zur Tschafonhütte und ca. 15 Minuten hinauf bis zur Völseckspitze, von dort hat man einen grandiosen Ausblick auf den Rosengarten und den Schlern. Dann kehrt man wieder zur Hütte zurück, von dort aus kann man zum Wuhnleger weiterwandern, auf der Markierung Nr. 4A. Der Wuhnleger besteht aus einem idyllischen Plätzchen mit einem Weiher, wo sich der Rosengarten spiegelt. Zurück zum Parkplatz beim Schönblick geht's über Weg Nr. 4 und dann 6A.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet*	Der Witz des Tages:
*** Consomme mit Gemüsestreifen*	Ein Bauer sieht auf dem Markt zum ersten Mal in seinem Leben in einen Spiegel. "Das ist ja ein Bild von meinem Bruder! Er sieht ja aus wie immer: Unrasiert, eine riesige Platte am Kopf, kein Gebiss im Maul und wie immer einen fetten Rausch im Gesicht.", sagt er. "Das Bild kauf ich dir ab!", sagt er zum Verkäufer. Stolz nimmt er den Spiegel mit nach Hause und steckt ihn in das Nachtkastel. Dabei merkt er nicht, dass er von seiner Frau beobachtet wird. Sie denkt sich: "Was wird er schon wieder für ein Geheimnis haben?" Bei der nächsten Gelegenheit schaut sie nach, zieht den Spiegel aus dem Kasten, starrt ihn an und sagt: "Ich habs mir ja gleich gedacht, dass es sich um ein Weiberts handelt! Und eine solch graußliche noch dazu!"
*** Kräuterrisotto	
*** Cordon bleu oder Gratinierte Griesnocken*	
*** Schokoladenmouse	
Weineempfehlung: Zweigelt Roan, Bessererhof, Völs 30,00 Euro	



Der Bergwandertipp von heute: Die Hanickerschwaige:

Wunderschöne Almwanderung am Fuße der Rosengartengruppe mit idyllischem Blick auf die Vajolet-Türme. Vom Parkplatz gehen wir den Weg 1-7 in südöstlicher Richtung durch den Wald. Die breite Forststraße verläuft stetig bergauf in der Spur einer Rennrodelbahn. Nach etwa 20 Minuten erreichen wir den Abzweig zur Hanicker Schwaige. Wir wenden uns hier nach links und folgen dem Weg 7, welcher uns am Fuße des Rosengartens durch Wald und Wiesen nordwärts führt. Wir überqueren den ersten Lauf des Breibaches, welcher im Sommer allerdings nur sehr wenig Wasser führt und erreichen die Baumannsschwaige. Hier gehen wir nicht bis zu den Hütten, sondern überqueren den zweiten Bachlauf, wenden uns nach rechts und folgen steil bergauf dem Weg 7. Nach Verlassen des Waldes führt uns der Weg über wunderschöne, mit Blumen übersäte Almenwiesen mit herrlichem Blick auf die Felsenmassive des Rosengartens (Laurinswand). Nach ca. 1 Stunde gehen wir steil bergab zur Hanicker Schwaige, ein idealer Ort um eine ausgedehnte Rast einzulegen. Von hier aus kann man die berühmten Vajolet-Türme bestaunen. In nordöstlicher Richtung sieht man die Gesellenspitze (2186 m) und den Plafetsch (2207 m). Im Norden erstrecken sich in scheinbar greifbarer die Tschaminspitzen. Nachdem wir uns an der atemberaubenden Aussicht satt gesehen haben legen wir den Heimweg auf derselben Strecke zurück.